

Pressemitteilung

Zahlen – Daten – Fakten zum Deutschen E-Bike-Markt 2014

E-Bike Verkäufe legen weiterhin deutlich zu

Sind im Jahr 2013 noch 410.000 E-Bikes in Deutschland verkauft worden, waren es im Jahr 2014 bereits 480.000 Stück.

Hauptgründe für diese Steigerung von rund 17 Prozent gegenüber dem Jahr 2013 sind vor allem die sich stetig weiterentwickelnde Batterie- und Antriebstechnologie, neue Modelle und Anbieter sowie ein sich veränderndes Mobilitätsverhalten der Deutschen. Auch wird die Zielgruppe zunehmend jünger.

Mit einem Marktanteil von aktuell 12 Prozent am Gesamtmarkt verfestigt das E-Bike seinen Platz in der Alltagsmobilität der Bundesbürger.

Der Zweirad-Industrie-Verband e.V. (ZIV) verfolgt diesen Trend schon seit der Markteinführung und verweist auf die vielen positiven Eigenschaften und die Zukunftsfähigkeit des E-Bikes.

Zwar sind nach wie vor ältere Mitbürger die größte Gruppe bei den E-Bike Käufern, doch dies verlagert sich und auch vermehrt jüngere Zielgruppen setzen auf E-Bikes. Verantwortlich hierfür sind neue Produktkategorien wie z.B. E-Mountainbikes.

Auch zeichnet sich ein Trend ab, das E-Bike nicht nur in der Freizeit, sondern auch auf dem Weg zur Arbeit zu nutzen. Dienstfahrräder und Dienstwagen sind inzwischen gesetzlich gleichgestellt und so stellen auch immer mehr Unternehmen Fahrräder und E-Bikes bereit. Und auch erste B2B-Projekte stehen in den Startlöchern oder sind gar schon umgesetzt. Das E-Bike als Lastenfahrzeug, eingesetzt von Logistikdienstleistern in Großstädten, ist längst keine Zukunftsmusik mehr.

Nach Einschätzung des ZIV kann daher der Markt für E-Bikes in Deutschland mittelfristig auf einen jährlichen Anteil am Gesamtmarkt von über 15 Prozent wachsen. Ca. 95 Prozent aller verkauften E-Bikes sind sogenannte Pedelecs, also Fahrzeuge mit einer Maximalgeschwindigkeit bis zu 25 km/h.

Mit insgesamt über 2,1 Millionen E-Bikes auf den Straßen Deutschlands hat die Deutsche Fahrrad-, Fahrradteile- und Zubehörindustrie geschafft, wovon andere Industriezweige noch weit entfernt sind: Elektromobilität ausgereift, in ausreichender Stückzahl und für jeden erlebbar auf die Straße zu bringen.

Auch in Europa sind E-Bikes „Made in Germany“ weiter sehr gefragt. Beim Export konnte nach Menge ein Plus von 4,6 Prozent verzeichnet werden.

Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) ist nationale Interessenvertretung und kompetenter Dienstleister der deutschen und internationalen Fahrrad-, E-Bike-, Komponenten- und Zubehörindustrie.

Berlin, den 18. März 2015

Pressekontakt:

Herr David Eisenberger
Tel.: +49 (0) 6196 5077-13
Mobil: +49 (0) 160 90136846
Mail: eisenberger@ziv-zweirad.de